

NIEDERSCHRIFT

zur 3. Sitzung des Jugendparlamentes der Stadt Attendorn
am Montag, 31. März 2008

Sitzungsbeginn: 17.00 Uhr

Sitzungsende: 18.15 Uhr

Vorsitz :

Alev Yildizli

Anwesende Jugendparlamentsmitglieder:

Lukas Sinzig
Anna Carla Kugelmeier
(als Protokollführerin)
Peter Decker (bis 17.45 Uhr)
Patrick Schulte
Maik Bröcher
Anna Färber
Janina Vogt
Christof Werner
Monika Przybylek
Nicolas Lochmann
Kenan Özdemir (ab TOP 4)
Alina Schneider (ab TOP 7)

Zuhörer:

Stadtverordneter Jürgen Meise
Stadtverordneter Fred Waschek
Anette Leusmann (Presse)

Alev Yildizli eröffnete die 3. Sitzung des Jugendparlamentes der Stadt Attendorn und begrüßte die Teilnehmer. Sie stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendparlamentes fest.

Danach wurde die Tagesordnung wie in der Einladung aufgeführt behandelt.

1.

Beratung des Protokolls über die 2. Sitzung vom 10.12.2007

Auf die Nachfragen der Vorsitzenden über Fragen oder Änderungswünsche gab es keine Meldungen. Daraufhin wurde über das Protokoll abgestimmt und es einstimmig angenommen.

2.

Bericht aus der letzten inoffiziellen Sitzung vom 07.01.2008

Die Vorsitzende berichtete über die Planung eines Flyers für Jugendliche, der über das Jugendparlament informiert. Sie verwies in diesem Zusammenhang auf TOP 3 und 5.

3.

Flyer über das Jugendparlament in Attendorn

Die Vorsitzende legte den anwesenden Mitgliedern eine Tischvorlage (vgl. Anlage 1) und drei Logo-Vorschläge vor. Die Parlamentarier stimmten mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für den 2. Vorschlag in der folgenden farblichen Gestaltung: der Hintergrund soll grün sein, die Aufschrift "Jup Attendorn" schwarz. Die Stückzahl der Erstauflage wurde auf 500 festgesetzt.

4.

Nutzung der Sportplätze in Attendorn (insbesondere der Ascheplätze)

Die Rasenplätze im Stadtgebiet dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich von Mitgliedern der Vereine, denen der Platz zugeordnet ist, genutzt werden.

Am Ascheplatz im Schwalbenohl werden noch in dieser Woche (Woche vom 31.03. - 07.04.) die Tore ausgebessert und repariert.

5.

Präsenz auf dem Marktplatz

Die Mitglieder des Jugendparlaments möchten wahrscheinlich 1 x monatlich in der Stadt präsent sein. Die Idee, nur auf dem Marktplatz zu sein, wurde verworfen. Stattdessen wollen die Mitglieder sich über die Innenstadt verteilen.

6.

Projekt "Mountainbike-Strecke in Attendorn"

Der stellv. Vorsitzende, Lukas Sinzig, verlas den Antrag, der dem Ausschuss für Sport und Jugend (ASJ) vorgelegt werden soll (vgl. Anlage 2). Der Antrag wurde einstimmig von den Mitgliedern des Jugendparlaments angenommen.

7.

Verschiedenes

7.1. Projekt "Smile 4u"

Die Vorsitzende informierte mit Hilfe einer Tischvorlage (vgl. Anlage 3) über ein weiteres, messeähnliches Projekt für Jugendliche. Die Tischvorlage wurde um 5 weitere Punkte ergänzt:

1. Erste-Hilfe (DRK)
2. Kreisheimatverband
3. Sponsor (-> Berufsfindung; Station 9)
4. Tanzwettbewerb
5. Gesangwettbewerb

Um die einzelnen Stationen (inkl. Ergänzungen) kümmern sich folgende Personen:

1. Musik	Alev
2. Gegen Gewalt, Drogen, Mobbing, etc.	Peter (wendet sich an Herrn Klein, Kreispolizeibehörde), Anna Carla (wendet sich an Anonyme Alkoholiker, Kreuzbund, DRK)
3. Tanzen	Alev
4. Jugendparlament	Mitglieder
5. Kunst	Alev, Janina
6. Fotogalerie	Janina, Alev
7. Ernährung	Janina, Alev
8. Jugendmigrationsdienst	Alev
9. Debattierunde zu Berufsfindung/Ausbildung	Alev
10. Erste-Hilfe	Anna Carla
11. Kreisheimatverband	Lukas
12. Sponsor	Alev

Über einen möglichen Termin wurde wie folgt abgestimmt: Zur Wahl standen September und Oktober. Es gab 6 Stimmen für September, 5 Stimmen für Oktober und 1 Enthaltung. Damit wurde der Termin im September weiter verfolgt.

Weiterhin wurde darüber abgestimmt, wann dieses Projekt innerhalb des Monats stattfinden soll. Hierbei wurde einstimmig beschlossen, dass es an einem Samstag und Sonntag stattfinden soll.

Bei Station 4 wurde von der Vorsitzenden gefragt, ob sich die Jugendparlamentarier am Stand abwechseln wollen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Bei Station 9 wurde von der Vorsitzenden gefragt, ob in der Diskussionsrunde nur Jugendliche oder auch Erwachsene sitzen sollen. Es gab jeweils 6 Stimmen für die beiden Möglichkeiten. Hierüber wird in einer späteren Sitzung erneut abgestimmt.

7.2 Umfrage an Attendorner Schulen

Die Vorsitzende schlug vor, um ein authentisches Bild der Probleme und Sorgen möglichst vieler Jugendlicher in der Stadt Attendorn zu bekommen, an den Schulen eine Umfrage durchzuführen. Der Fragebogen wird in der nächsten inoffiziellen Sitzung bearbeitet. Die Stadt würde nach Auskunft von Herrn Meise bei den Kopien helfen. Trotzdem werden die Jugendparlamentarier in den Schulen anfragen, ob diese bereit sind, kostenlose Kopien anzufertigen.

7.3. Fahrt zu einer Jugendparlamentssitzung in Meggen oder Olpe

Die Vorsitzende regte an, zu einer Sitzung der Jugendparlamente in Meggen oder Olpe zu fahren. Dies wurde einstimmig angenommen. Die Vorsitzende wird sich mit Herrn Buchen und dem dortigen Jugendparlament in Verbindung setzen.

7.4. Probleme mit den Bussen

Anna Carla Kugelmeier berichtete über Probleme im Schulbusverkehr. Herr Meise nahm sich die von ihr zusammengestellte Liste mit und bat darum, dass sie diese auch an den Bürgermeister, Herrn Stumpf, weiterleitet.

7.5. Bestellung der Gemeindeordnung

Der stellv. Vorsitzende schlug vor, das Buch "Die Gemeindeordnung" zu bestellen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Die Buchbestellung wird an Herrn Buchen weitergegeben.

Die Teilnehmer beschlossen, sich das nächste Mal inoffiziell am Montag, 14.04.2008, um 17 Uhr an gleicher Stelle zu treffen.

Die Sitzung war insgesamt öffentlich.

Anlagen:

1. Tischvorlage Flyer
2. Antrag an den ASJ
3. Tischvorlage "Smile 4u"